

Besuch unserer Partnerschule in Ungarn

Am 19. August 2024 machten sich 15 Teilnehmerinnen mit den Betreuern Robert Frischhut, Robert und Tanja Dollmann, Dominik Zankl und Magdalena Schub auf den Weg nach Szécsény im Norden Ungarns. Mit Kleinbussen ging es von Straubing über Österreich und die Slowakei in die Unterkunft in Ungarn. Gleich zu Beginn der Reise lernten die Teilnehmer die ungarische Gastfreundschaft kennen, denn sie wurden mit viel Herzlichkeit und leckerem Essen empfangen. Die darauffolgenden Tage waren geprägt von einer Mischung aus Kultur, Sport und vor allem Spaß. So hatten die Jugendlichen beispielsweise Gelegenheit zum Kanufahren und Reiten, was in Ungarn Pflicht ist. Außerdem wurde der höchste Berg Ungarns, der einen wunderschönen Blick über das Land ermöglichte, besucht. Ein Höhepunkt der Reise war die Fahrt nach Budapest. Neben Burgviertel, Fischerbastei, Matthiaskirche und einer Donauschiffahrt gab es auch Gelegenheit zum Shoppen in der Millionenmetropole. Des Weiteren stand eine Fahrt ins berühmte Eger (Erlau) auf dem Programm. Nach der Stadtbesichtigung ging es in das große Thermalbad zum Schwimmen, Rutschen und Entspannen. Am Abschiedsabend wurde die 35-jährige Partnerschaft gefeiert und die Teilnehmer bedankten sich mit mitgebrachten Geschenken und kleinen Einlagen für die eindrucksvolle Woche. Alle Begleiter, die die deutsche Gruppe rührend umsorgten, bekamen ein Gastgeschenk. KJR Vorsitzender Robert Dollmann lud die ungarischen Jugendlichen für nächstes Jahr nach Bayern ein. Am Morgen des 24.08. trat die deutsche Gruppe die Rückfahrt an.

Magdalena Schub



Bild oben: Das Highlight der Ungarnbegegnung war die Stadterkundung in Budapest.

Bild unten: Picknick zwischen Strohballen und Pferdekoppel

